

► Alle Lebewesen an einem Baum

Theoretisch kann man alle Arten, die je auf der Erde gelebt haben, in einen einzigen Stammbaum eintragen. Am Anfang bzw. am unteren Ende des Baumes stehen die einfachsten Einzeller der Urzeit. Nach oben hin werden die Lebewesen größer, komplexer und angepasster. Allerdings sind noch nicht mal alle heute auf der Erde lebenden Arten entdeckt worden (etwa 2,5 Millionen von geschätzten 10 bis 30 Millionen) und nur von den wenigsten, die bereits ausgestorben sind, finden wir Fossilien.

Trotzdem wäre schon jetzt der Stammbaum mit allen bekannten Arten so groß, dass man ihn nirgendwo abbilden könnte.

Um ihn darzustellen, zeigt man entweder nur einzelne Äste des Baumes oder/und man zeigt nicht jede einzelne Art, sondern beispielhafte Gruppen.

Im ‚Arbeitsblatt Lebensbaum‘ ist ein ganzer Baum mit beispielhaften Art-Familien zu sehen. Er zeigt die Verwandtschaftsverhältnisse der Lebewelt (Systematik). Verwandte Arten finden sich an einem Ast (am Säugetierast befinden sich beispielhaft die Blätter für die Arten Maus, Katze, Wolf, Elefant, Affe, Mensch).

Auf dem ‚Arbeitsblatt Rätselfragen‘ stehen 38 Fragen. Die Antwort ist immer ein Lebewesen, das auf den Blättern des Lebensbaumes abgebildet ist. Es gilt, alle Rätselfragen zu lösen und die gesuchte Art aufzuschreiben.

z. B. als Projektion
gemeinsam an der Tafel
ausfüllen

Je nach Lernstand und Zeitrahmen können die Kinder die Fragen selbst lesen oder die Lehrkraft trägt sie vor.

oder jedes Kind bekommt
ein eigenes Arbeitsblatt
zum Ausfüllen

Variante 1 (leicht): Die Fragen sind durchnummeriert. Die Lösung lässt sich anhand der Nummerierung leicht finden und muss nur noch benannt und aufgeschrieben werden.

oder das Arbeitsblatt wird
in Kleingruppen ausgefüllt

Variante 2 (schwieriger): Die Fragen sind unnummeriert und ungeordnet. Die Lösung und die dazugehörige Nummer müssen am Baum gefunden und entsprechend aufgeschrieben werden.

Die Lösungen können entweder direkt auf das Arbeitsblatt mit dem Baum oder auf das separate Lösungsblatt geschrieben werden.

Auf den Stammbaum kann immer wieder zurückgegriffen werden, wenn es um systematische Gruppen geht oder ein neues Tier/eine neue Pflanze thematisiert wird. Dann kann man ein neues Blatt hinzumalen und die Art eintragen.